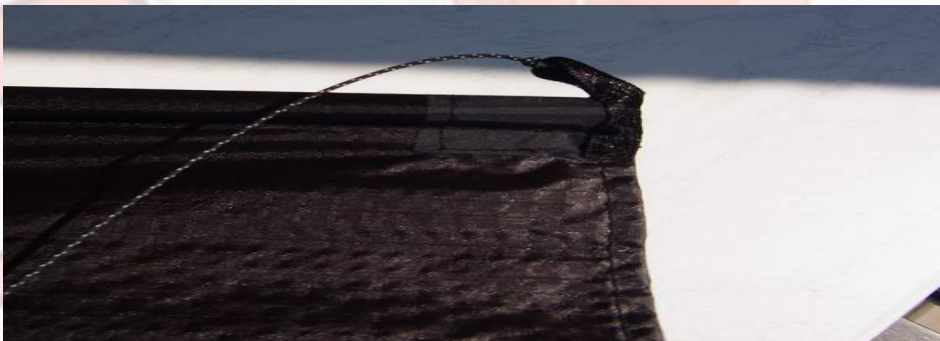


Eigene Erfahrungen und Tips zum Bauplan von Michael Kownatzki

Zu den Stabtaschen am Kiel und am Mittelteil: Wenn ich auf dem Kiel/Mittelteil die 3 cm, die im Plan für die Stabtasche vorgesehen sind, anzeichne und dann noch mal einen 3 cm breiten Streifen darüber nähen würde, hätte ich eine Stabtasche mit 6 cm Umfang. Da mir das deutlich zu groß vorkam, habe ich einfach den Stoff des Kiels und des Mittelteiles jeweils an der Mittellinie zusammengelegt und 1,5 cm von der Kante die Naht für die Stabtasche genäht. Der Umfang der Stabtasche von nur 3 cm reicht gut für die 6mm-Stäbe.

Vor dem Abnähen der Stabtaschen beim Kiel und Mittelteil habe ich zuerst noch Dacron-verstärkungen auf die Stellen genäht, die später das Ende und der Anfang der Stabtasche werden sollen. Dann habe ich die Schlaufen angenäht, anschließend die lange Naht für die Stabtasche und zum Schluß einfach mit einer geraden Naht die Stabtasche geschlossen.

Kieloberkante mit Schlaufe für die Waage



Kielunterkante mit Schlaufe, für die Kielspannung und untere Waage.



Mittelteil-Segelende mit Schlaufe und Spanngummi für den Mittelstab



Die Punkte für die Schlaufen zur Querstabsbefestigung am Flügel, habe ich erst ziemlich zum Schluß festgelegt, indem ich den zusammengenähten Drachen auf dem Boden ausgebreitet habe und dann mit einem langen Lineal durch die Mitten der Querstabs-Taschen eine Linie nach außen auf die Stabtaschen gezogen habe. Bei meinem Drachen lagen die Punkte auf den äußeren Stabtaschen bei 40 cm von oben.

Für den Querstab habe ich die 2 Taschen auf die Rückseite des Mittelteils genäht ,unter den Querstabtaschen beginnt die Naht für den Kiel.



Variante: Dacronverstärkung an einem Stück für den Ansatz der Kiele und den Tunnel für den Querstab, andere Varianten sind möglich



Für den Kiel habe ich die Lage der Befestigungsnaht nach den Maßen vom Plan aufgezeichnet. Außen am fertigen Kiel habe ich 1 cm Stoff zugegeben und so umgelegt und genäht, dass ich nachher an der Naht 3 Lagen Stoff habe.

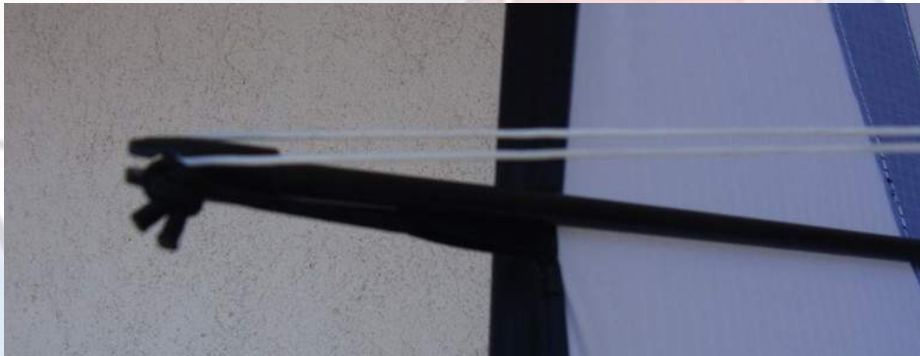


Weitere Stabtaschen für den Querstab gibt es bei meinem Jade nicht. Es gibt nur rechts und links jeweils 1 Schlaufe, in die die Splitt-Kappen des Querstabes eingehängt werden. Ich habe zusätzlich mit einer 3mm Gummischnur gearbeitet. Der Querstab geht also über das Segel hinaus.

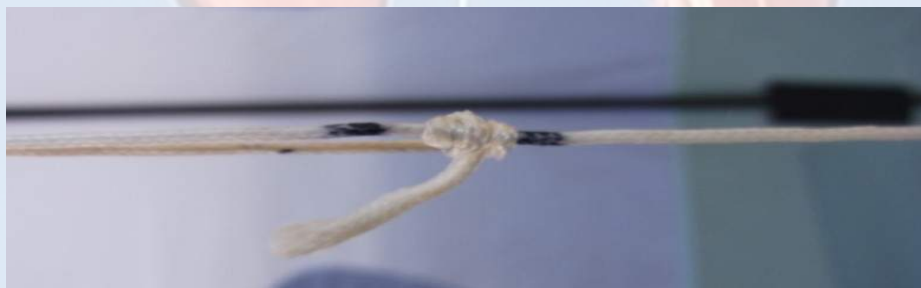
Schlaufe für den Querstab. mit 3mm-Gummischnur.



Den Querstab spanne ich einfach mit einer Schnur, die ich auf einer Seite an der Splittkappe des Querstabes festgeknotet habe, über die 2. Splittkappe laufen lasse und mit einem Schiebeknoten sichere.



Auf der Spannschnur ist eine Markierung für die ca. 30 cm Durchbiegung des Querstabes.



Tip von Franz

Kleiner Spreizstab am unteren Ende vom Mittelteil, verhindert, dass sich das Segel nach hinten zusammenfaltet, mit Schnur, als Sicherung gegen das Verlieren.



mit Spreizstäbchen



ohne Spreizstäbchen



eine Methode von Horst: das Designe auf das Segel zu übertragen





die Falten im Segel kann man mit dem Bügeleisen bei kleiner Temperatur glätten



Geschrieben von Michael Kownatzki
ohne Gewähr für die Richtigkeit
Bilder von Michael und Horst Pusch
Bearbeitet von Franz Lach

Alles Weitere im Original-Bauplan von Frits Groenhart